



## Min. Rat DR. ULRICH FERCHENBAUER

Ständig gerichtlich beideter Sachverständiger und Schätzmeister für Briefmarken  
Präsident des Verbandes österreichischer Briefmarkenprüfer (VÖB)  
Mitglied des Bundes der philatelistischen Prüfer e. V.  
A.I.E.P. - Mitglied (Association Internationale des Experts en Philatelie)  
A-1180 Wien, Martinstraße 87-89 • Telefon und Fax 0043-1-406 91 53  
Postanschrift A-1181 Wien, Postfach 359

Wien, am 25.1.1998

### ATTEST

Zur Prüfung liegt mir vor:

**ÖSTERREICH**; Freimarken-Ausgabe 1850,  
2 Kreuzer schwarz, Handpapier Type Ia, von re.ob. nach li.unt. diagonal  
halbiert (als 1 Kreuzer-Drucksachenporto verwendet) von Veszprim nach  
Zircz; Klappen und Rückseite fehlen/RR!

Nach meinem Dafürhalten ist dieses Stück (Farbfoto in natürlicher Größe ist  
beigeschlossen) **e c h t** und wurde mit meinem Signum *Ferchenbauer* versehen,  
außerdem signiert FRIEDL und MATL!

Die halbierte Marke ist breitrandig und besonders frisch, sie ist mit einem  
praktisch kpl. und übergelassenen Abdruck des schwarzen Einkreisstempels  
„VESZPRIM 28/8“ entwertet, die Anschrift ist sauber und attraktiv!  
Es handelt sich um ein taufisches bildseitiges erles. **PRACHTSTÜCK!**

